

428

Klebstoffe

Beschreibung

Kleber für Parkett und Holzpflaster (Holzstöckelpflaster)

Zum Verkleben von Mosaik- und Stabparkett sowie Holzpflaster wurden in der Vergangenheit schwarze Klebstoffe verwendet, die auf Steinkohlenteerpech basierten. Als Steinkohlenteer-Produkt beinhalten sie Gehalte an [PAK](#) im Gramm-Bereich.

Diese Kleber waren im Vergleich zum Verkleben in Heißasphalt leicht zu handhaben und konnten in Wohnbereichen in sehr geringen Schichtdicken aufgebracht werden. Bei der Verlegung von Holzpflaster in Werkstätten bzw. gewerblich genutzten Räumen sind deutlich stärkere Kleberschichtdicken sowie teerhaltige Vorstriche und Pappen anzutreffen.



PAK-haltiger Teerfilz unter
Holzparkett



Detailaufnahme PAK-haltiger
Teerfilz unter Holzparkett

Hinsichtlich des Anwendungszeitraums von teerhaltigen Parkettklebern sind in der Literatur unterschiedliche Angaben zu finden. Ab etwa Mitte der sechziger Jahre wurde der schwarze Parkettkleber durch Kunstharzklebstoffe sukzessive ersetzt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass im Einzelfall auch später (bis Anfang der achtziger Jahre) noch teerhaltige Kleber zum Einsatz kamen.



PAK-haltiger Parkettkleber



Parkettboden mit Teerkleber

Neben den steinkohleteerhaltigen Klebstoffen sind auch in seltenen Fällen bitumenhaltige Klebstoffe mit sehr geringen PAK-Gehalten verwendet worden. Diese Klebstoffe sind auch schwarz und lassen sich durch einfache Tests nicht von den PAK-haltigen unterscheiden.

Bitumenkleber für Floor-Flex-Platten (PVC-Platten)

Zur Verklebung der asbesthaltigen Floor-Flex-Platten wurden häufig braun-schwarze Bitumenkleber eingesetzt. Diese Kleber enthalten oft ebenfalls [Asbest](#).

Gewissheit über die Asbestfreiheit des Klebers kann letztlich nur eine Materialanalyse geben. Soll neben den Platten auch die - möglicherweise asbesthaltige - Bitumenkleberschicht entfernt werden, sind Schutzmaßnahmen wie für schwach gebundene Asbest-Produkte zu treffen.



Schwarzkleber unter Fußbodenbelag



schwarzer Bodenbelagkleber



schwarzer asbesthaltiger Bodenbelagkleber



Floorflex-Fliesen mit schwarzem Kleber, darüber graue PVC-Rollenware



Floorflex-Fliesen mit schwarzem Kleber

Weitere Hinweise siehe auch Beschreibung [Holzparkett](#) und [Bodenbeläge](#)

Probennahme

Die Beprobung von auffälligen Klebeflächen ist sowohl mittels [Kernbohrungen](#) als auch durch [Abstemmen](#) möglich. Zur Beprobung der Bitumenkleber bei Floor-Flex-Platten muss die Faserfreisetzung unterbunden werden.

Weitere Hinweise:

Vorgehensweise bei der [Erkundung von Fußbodenaufbauten](#)

Entsorgung

Abfallschlüssel:

Teerhaltiger Kleber und damit kontaminierte Baustoffe

17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte

Asbesthaltige Kleber

Maßgeblich bei der Entsorgung von Asbest und asbesthaltigen Produkten sind die Vorgaben der TRGS 519, der AbfAbIV, des LAGA-Merkblattes 23 und des AVV:

Fest gebundene oder behandelte asbesthaltige Abfälle (Abfallschlüssel 17 06 05* „Asbesthaltige Baustoffe“) werden auf Deponien oder Deponiebereichen der Klassen I oder II sowie auf dafür zugelassenen Innertabfall- (Bauschutt)deponien, verpackt z.B. in Big-Bags, abgelagert. Es besteht auch die Möglichkeit der Verwertung. Dabei werden die Fasern in einem Tunnelofen zerstört.

Bei nicht verfestigten oder unbehandelten schwach gebundenen asbesthaltigen Abfällen mit dem Abfallschlüssel 17 06 01*(„Dämmmaterial, das Asbest enthält“) wird nach Verfestigung oder Oberflächenbehandlung und Verpackung z.B. in Big-Bags eine Zuordnung zu Abfallschlüssel 17 06 05* ermöglicht. Das heißt, diese Abfälle können auch auf den genannten Deponien abgelagert werden.